

The logo for sa'ges, with 'sa' in green and 'ges' in blue, inside a white speech bubble.

4. Nationale SAGES-Fachtagung

«Methodenvielfalt:
gute Praxis
weiterdenken»

Olten

Fachhochschule
Nordwestschweiz
FHNW

12.
November
2025

Schweizerischer Fachverband für gesundheitsbezogene Soziale Arbeit

SAGES, Geschäftsstelle, 3010 Bern – Telefon 076 395 33 66, geschaeftsstelle@sages.ch, www.sages.ch

4. Nationale SAGES-Fachtagung – «Methodenvielfalt: gute Praxis weiterdenken»

Die SAGES-Fachtagung bietet Fachpersonen der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit eine Plattform zum Erfahrungsaustausch und die Möglichkeit, innovative Ansätze zu erkunden. Seien Sie dabei und lassen Sie uns gemeinsam gute Praxis weiterdenken und voneinander lernen.

**In diesem Jahr steht das methodische Handeln im Fokus.
Methodisches Handeln? Ja!**

Der Begriff des methodischen Handelns ist facettenreich und es allemal wert, ihm eine eigene Fachtagung zu widmen. Ob wir gut und richtig handeln können, ist von zahlreichen Faktoren abhängig, zum Beispiel den Techniken der Beziehungsgestaltung, den institutionellen Rahmenbedingungen oder den persönlichen Überzeugungen.

In der diesjährigen Veranstaltung wollen wir uns anhand eines umfangreichen Angebots an Keynotes und Workshops mit der gesamten Bandbreite «guter Praxis» auseinandersetzen. Es erwarten Sie viele anwendungsbezogene Beiträge, angefangen vom alltäglichen Umgang mit ethischen Dilemmata bis hin zu neuen Verfahren der Bedarfserfassung.

Nutzen Sie die Gelegenheit, wertvolle Impulse für Ihren Praxisalltag zu gewinnen und sich mit Kolleginnen und Kollegen aus dem gesamten Fachgebiet zu vernetzen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Austausch.

The logo for SAGES consists of the word 'sa' in a green, lowercase, sans-serif font, followed by 'ges' in a light blue, lowercase, sans-serif font. The letters are slightly overlapping and have a modern, clean aesthetic.

für gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
pour le travail social en lien avec la santé

Programm

08.30	Eintreffen und Anmeldung / Begrüssungskaffee	
09.15 – 09.30	Begrüssung und Tagungseröffnung	d, f 
09.30 – 10.30	Keynote 1: «Mehr als Technik: Der Wert systematischer Methoden Sozialer Arbeit für Praxis und Klient:innen» <i>Prof. Dr. phil. Stephan Dettmers, MA Soziale Arbeit, OST – Ostschweizer Fachhochschule, ISAL Institut für Soziale Arbeit im Lebensverlauf</i>	d, f 
10.30 – 11.00	Pause – Zwischenverpflegung Atrium A/B	
11.00 – 12.00	Parallelsession 1 Vormittag Workshops zur Auswahl ohne Voranmeldung	d, f
12.00 – 13.00	Mittagspause – Stehlunch Atrium A/B	
13.00 – 14.00	Parallelsession 2 Nachmittag Workshops zur Auswahl ohne Voranmeldung	d, f
14.00 – 14.30	Pause – Zwischenverpflegung Atrium A/B	
14.30 – 15.30	Parallelsession 3 Nachmittag Workshops zur Auswahl ohne Voranmeldung	d, f
15.45 – 16.30	Keynote 2: «Gesundheit: Steht das System im Dienst der Gemeinschaft oder die Gemeinschaft im Dienst des Systems?» <i>Yannis Papadaniel, Professeur HES associé, filière Travail Social, Haute école de travail social et de la santé Lausanne (HETSL) HES-SO</i>	f, d 
16.30 – 16.45	Abschluss und Verabschiedung	d, f 

Workshopangebot innerhalb der Parallelsessions

-
- «Systemisch-lösungsorientierte Interventionen in der Suchtberatung»** **d**
– Lea Anderegg, lic.phil. Pädagogin und MAS Soziale Arbeit, Suchtberaterin Berner Gesundheit
-
- «Empowerment und intellektuelle Beeinträchtigung - wie die kontrollierte Abwesenheit von Begleitpersonen in Wohngruppen der Behindertenhilfe die Chancen für Empowerment beeinflusst»** **d**
– Matthias Widmer, MA in Sozialer Innovation, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
-
- «Aufsuchende Unterstützung für betreuende Angehörige durch die sozialmedizinischen Zentren des Kantons Waadt»** **f**
– Sylvie Freudiger, consultante cantonale en aide et soins à domicile, expertise Proche Aidant, AVASAD (Association vaudoise d'aide et de soins à domicile)
– Aurélie Elenga, experte métier Proche Aidant, AVASAD (Association vaudoise d'aide et de soins à domicile)
-
- «Methoden für komplexe dynamische Probleme aus der Sozialen Arbeit entwickeln - Ein Framework illustriert am Beispiel «sozioökonomische Risiken einer Krebserkrankung»»** **d**
– Alexander Scheidegger, Dozent, OST - Ostschweizer Fachhochschule
– Martin Müller, Prof. em., OST - Ostschweizer Fachhochschule, Soziale Arbeit
-
- «Bedürfnisorientierte Begleitung von Menschen mit akuter Substanzabhängigkeit illegaler Substanzen im niederschweligen Setting»** **d**
– Janine Lanz, Sozialpädagogin, Supervisorin und Coach BSO, Leitung Kontakt- und Anlaufstelle Kaserne, Zürich
-
- «Agilität, Soziale Arbeit und Gesundheit: Wenn Interventionen nicht mehr von Problemen und Zielen geleitet werden»** **f**
– Prof. Pierre Gobet, Professeur honoraire, Haute école de travail social et de la santé Lausanne (HETSL)
– Philip Clark, collaborateur scientifique UNIL ColLaboratoire recherche participative, chargé de cours à la HES-SO Lausanne Master Engineering en gestion de l'innovation et du changement et intervenant à HES-SO Valais MAS Strategic Management and Quality, pilotage du changement et gestion de la complexité
-

Workshopangebot innerhalb der Parallelsessions

«Entwicklung eines neuen Messinstruments in der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit: Einblicke aus der ALIMEnt II Studie» **d**

- Prof. Dr. phil. Andrea Zumbrunn, Dozentin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Soziale Arbeit und Gesundheit
- Maria Solèr, MA, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Soziale Arbeit und Gesundheit
- Nadja Hess, MA, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Soziale Arbeit und Gesundheit

«Methoden des Sozialtherapeutischen Case-Management – Projekt REAS (Regionale Anlaufstellen)» **d**

- Christine Morger, Dipl. Sozialarbeiterin HFS, Rheumaliga Bern und Oberwallis

«Gesundheitsverläufe im stationären Bereich: Realitäten und Herausforderungen» **f**

- Aline Veyre, Professeure associée, Haute école de travail social et de la santé Lausanne (HETSL | HES-SO)
- Ophélie Zaco, Etudiante, Master of Arts HES-SO en Travail social
- Michaël Nadot, Maitre d'enseignement, Haute école de travail social et de la santé Lausanne (HETSL | HES-SO)
- Anne Deblock-Bellamy, Professeure associée, Haute école de travail social et de la santé Lausanne (HETSL | HES-SO)

«Mit Kindern über die psychische Erkrankung eines Elternteils sprechen» **d**

- Ina Spycher, Psychologin, Institut Kinderseele Schweiz
- Rebecca Leins, Psychologin, Institut Kinderseele Schweiz

«Einbindung von Peer-Fachpersonen in psychiatrische Behandlungsteams» **f**

- Oriana Brücker, Maître d'enseignement HES, Responsable de la formation « Certificat de pair.e praticien.ne en santé mentale » Haute école du travail social et de la santé de Lausanne (HETSL)
 - Tania Zambrano Ovalle, Paire praticienne en santé mentale, Chargée de cours et assistante de recherche, Institut et haute école de santé La Source, Coordination romande des associations d'action en santé psychique (CORAASP)
-

Workshopangebot innerhalb der Parallelsessions

«REHAB@home - Zwischen Klinik und Zuhause, ein Angebot der Nachsorge» **d**

- Eva Schneiter, Sozialarbeiterin BSc., Co-Leiterin Sozialberatung, REHAB Basel
- Claudia Schmidlin, dipl. Pflegefachfrau HF, Beraterin Nachsorge, REHAB@home, REHAB Basel

«Identitätsverhandlungen von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern im Spital» **f**

- Matthieu Krafft, Maitre d'enseignement, Haute école de travail social et de la santé Lausanne (HETSL | HES-SO)
- Barbara Tarditi, Éducatrice cheffe de service au Département femme-mère-enfant du CHUV

«Sich um andere Sorgen: Zwischen Beziehung, Unbestimmtheit und fachlicher Methode» **d**

- Prof. Dr. Karin A. Stadelmann, Leiterin Kompetenzzentrum EBBL, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

«Leistungen, Kompetenzen und Herausforderungen der Spitalsozialarbeit in Akutspitälern» **d**

- Ivanka Bašić, Sozialarbeiterin MSc, Fachbereichsleiterin Alter und Gesundheit, Stadt Zug

«Zwischen Theorie und Praxis: Empirische Einblicke in die Soziale Diagnostik der ambulanten Klinischen Sozialarbeit» **d**

- Véronique Grobety, Sozialarbeiterin und Stellvertretende Leiterin Beratung & Unterstützung, Krebsliga beider Basel

«Den biopsychosozialen Ansatz in der Sozialen Arbeit wirksam einsetzen» **f**

- Tania Simoes, maître d'enseignement HES, Haute école de travail social et de la santé Lausanne (HETSL | HES-SO)
- Nadia Noto Perna, Référente du Service Social de l'hôpital de Sion

«Zwischen eigener Erfahrung und professioneller Rolle - Chancen und Grenzen von Peer-Arbeit in der Unterstützung von suchtbetroffenen Menschen und Ansätze zur gelingenden Integration von Peers in Teams und Organisationen» **d**

- Rémy Guillaume, Dipl. Sozialarbeiter FH, Betreuer / Koordinator Peer-Arbeit
 - Matthias Lehmann, zertifizierter Genesungsbegeleiter Ex-In, Peer / Gassenarbeiter, Gassencafé Sunestube und Gassenarbeit, Sozialwerk Pfarrer Sieber
-

Workshopangebot innerhalb der Parallelsessions

«Soziale Arbeit in der Schmerzprävention – die sozialmedizinische Sprechstunde im Projekt PrePaC»

d

– Gisela Steinmann, Dipl. Sozialarbeiterin FH und Case Managerin, Schmerzzentrum PrePaC, Inselspital

«Social Prescribing: Chancen, Risiken & Perspektiven»

d

– Dr. phil. René Rüegg, Berner Fachhochschule, Soziale Arbeit

Ort und Datum

Mittwoch, 12. November 2025

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Soziale Arbeit

Von Roll-Strasse 10, 4600 Olten (siehe Lageplan)

Kosten

Fr. 230.- für SAGES-Mitglieder

Fr. 280.- für Mitglieder der Kooperationspartner

Fr. 330.- für Nichtmitglieder

Fr. 100.- für Studierende

Noch nicht SAGES-Mitglied? Werden auch Sie SAGES-Mitglied und profitieren Sie vom reduzierten Mitgliedertarif und weiteren Vorteilen (hier klicken)

Anmeldung für die Fachtagung bis 19. Oktober 2025 unter www.sages.ch (hier klicken)

Kooperationspartner



Tagungssponsoren



TERTIANUM



Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Riggenbachstrasse 16
4600 Olten

T +41 848 821 011
www.fhnw.ch/campus-olten

- 1 Riggenbachstrasse 16 (ORI)
- 2 Halle 20 (OHA)
- 3 Sälipark (OSP),
Louis-Giroud-Strasse 26
- 4 Von Roll-Strasse 10 (OVR)
- 5 Tannwaldstrasse 2 (OTA)

P Parkplätze Zufahrt via Sälistrasse

Velo-Parkplatz

- A** Bahnhof Olten
- B** Ausgang nach Gleis 12 Bildungsstadt Bifang
- C** Fachhochschule
- D** Sälipark
- E** Riggenbachstrasse

* Nur Fussweg

